Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6146

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat

AMTSCHEF

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Postfach 22 15 55 · 80505 München

Per E-Mail: umweltausschuss@landtag.ltsh.de

Vorsitzenden des Umwelt- und
Agrarausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Oliver Kumbartzky, MdL
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon
089 2306-3009

Telefax
089 2306-1877

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Drs. 19/2854

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
77-C 1102-3/546

Datum
18. August 2021

Schriftliche Stellungnahme zum Bericht der Landesregierung „Landesweit kostenloses freies WLAN" (Drucksache 19/2854)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit Schreiben vom 18. Juni 2021 haben Sie im Rahmen der schriftlichen Anhörung zu o.g. Drucksache um Stellungnahme gebeten. Insbesondere bitten Sie um Darstellung des Konzepts BayernWLAN. Ihrer Bitte komme ich im Folgenden gerne nach:

Die Nutzung von frei verfügbaren WLAN-Netzen ist heute weltweit ein gängiges Phänomen. Während das WLAN-Angebot in Großstädten, wo überdies eine bandbreitenstarke Mobilfunkversorgung die Regel ist, wächst, bleibt der Handlungsbedarf besonders im ländlichen Raum bestehen. Im Rahmen der Initiative BayernWLAN sind bereits bis Mitte 2019 bayernweit über 20.000 Hotspots entstanden. Mit der Neuausrichtung der kommunalen Programme unterstützt der Freistaat den Ausbau von BayernWLAN – gerade auch in ländlichen Gebieten – weiterhin tatkräftig. Ausgestattet werden insbesondere Kommunen, staatliche Einrichtungen, touristische Highlights, Krankenhäuser, Hochschulen und Busse im ÖPNV. BayernWLAN ist dabei öffentlich, frei und anonym zugänglich.

Mit dem BayernWLAN erhält jede Stadt, jede Gemeinde, Landkreis oder Bezirk die Möglichkeit, Bürgern und Touristen an ihren attraktiven Plätzen die digitale Welt zu erschließen. Im verbesserten Unterstützungsprogramm seit 1. August 2019 erhalten Kommunen bei der Umsetzung von örtlichen Projekten bis zu 10.000 Euro. Für die Umsetzung von regionalen Projekten (z.B. BayernWLAN entlang von Rad- oder Wanderwegen) ist eine weitere Unterstützung von bis zu 10.000 Euro möglich.

In einer europaweiten Ausschreibung wurde die Vodafone GmbH als Betreiber gefunden, der den notwendigen Hardwareeinsatz vor Ort plant, die Montage sowie Betrieb und Monitoring der Hotspots übernimmt. Damit steht für die Kommunen ein Rundum-sorglos-Paket für freies WLAN zur Verfügung.

Mit dem im April 2018 gestarteten Unterstützungsprogramm für BayernWLAN in Bussen des ÖPNV übernimmt der Freistaat die Installationskosten von je 2.000 Euro für 20 Busse je Landkreis und kreisfreier Stadt. Ab 1. August 2019 werden für weitere 20 Busse je Landkreis bzw. kreisfreier Stadt bis zu 1.000 Euro Installationskosten übernommen.

Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN". Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig, der Jugendschutz ist durch einen zentralen Filter garantiert. Beim Verbinden mit dem BayernWLAN wird im Browser die BayernWLAN-Startseite mit einem individuellen Bild vom Standort angezeigt. Durch einmaliges Verbinden mit dem BayernWLAN können die Nutzer ohne nochmaliges Verbinden an einem Tag an allen BayernWLAN-Standorten sofort weitersurfen. Alle verfügbaren und teilweise auch geplanten Hotspots sind auf einer Onlinekarte zu finden: www.wlan-bayern.de

Für die Umsetzung wurde im Dezember 2015 am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Straubing das BayernWLAN Zentrum mit fünf Mitarbeitern gegründet. Von hier aus wird der bayernweite Ausbau koordiniert und die Kommunen unterstützt.

Aktuell sind bereits über 29.000 (Stand: August 2021) BayernWLAN-Hotspots in Betrieb. Diese verteilen sich auf alle bayerischen Regierungsbezirke. Rund die Hälfte der bayerischen Kommunen haben inzwischen den ersten Schritt zum Ausbauverfahren zurückgelegt, sind im Verfahren aktiv oder haben Zugangspunkte schon in Betrieb genommen.

Bzgl. des Betreibermodells (ein Betreiber im Konzept BayernWLAN vs. Kooperation mit mehreren) unterscheidet sich Ihr Ansatz von unserem Konzept BayernWLAN. Sollten Sie in einer späteren Konzeptphase dennoch weitere, technische Informationen hierzu benötigten, können Sie sich gerne auch an das BayernWLAN Zentrum unter WLAN@baykom.bayern.de wenden.

Das bei Ihnen federführend zuständige Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung sowie das Finanzministerium erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Hübner
Ministerialdirektor